

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	I
1. Einleitung.....	7
1.1 Gegenstand der Untersuchung.....	10
1.2 Entscheidung für den Begriff Musikerziehung.....	13
1.3 Eingrenzung der Untersuchung auf das Land Nordrhein-Westfalen....	16
1.4 Zum Forschungsstand.....	18
1.5 Zur Untersuchungsmethode.....	20
2. Quantitativer Vergleich	25
2.1 Allgemeinbildende Schulen in Nordrhein-Westfalen.....	25
2.1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	25
2.1.2 Erteilte Stunden und Teilnehmer im Fach Musik nach Schulformen....	27
2.1.3 Die Situation der Musiklehrer als Ursache für den Mangel	30
2.1.4 Berufsbegleitende Ausbildung von Seiteneinsteigern in den Beruf des Musiklehrers an allgemeinbildenden Schulen.....	32
2.2 Kommunale Musikschulen.....	33
2.2.1 Kommunale Musikschulen in Nordrhein-Westfalen	34
2.3 Private Musikschulen.....	36
2.3.1 Private Musikschulen in Nordrhein-Westfalen.....	38
2.3.2 Yamaha-Musikschulen.....	39
2.4 Privatmusikerziehung.....	40
2.4.1 Privatmusikerziehung in Nordrhein-Westfalen.....	41
2.5 Jugendchöre und Jugendinstrumentalensembles in den Laienmusik- vereinen.....	44
2.5.1 Jugendchöre und Jugendinstrumentalensembles in den Laienmusik- vereinen in Nordrhein-Westfalen.....	47
2.6 Schulische und außerschulische Musikerziehung im quantitativen Ver- gleich.....	49

3.	Vergleich der Ensemblearbeit.....	55
3.1	Einleitung.....	55
3.2.1	Der Landeschorwettbewerb Nordrhein-Westfalen.....	55
3.2.2	Der Landesorchesterwettbewerb Nordrhein-Westfalen.....	59
3.2.3	Der Wettbewerb „Jugend Jazzt“ Nordrhein-Westfalen.....	64
3.3	Schulische und außerschulische Musikerziehung aufgrund der Ergebnisse der Landeschorwettbewerbe, der Landesorchesterwettbewerbe und der Landeswettbewerbe „Jugend Jazzt“ im Vergleich.....	66
4.	Qualitativer Vergleich der Musiklehrerausbildung.....	69
4.1	Einleitung.....	69
4.2.1	Die Musiklehrerausbildung als Kriterium für die Qualität der schulischen und außerschulischen Musikerziehung	70
4.2.2	Das Kunsthochschulgesetz NRW vom 13. März 2008 als relevante Rahmenvorschrift für die Qualitätssicherung der Ausbildung	72
4.2.3	Vergleichbarkeit der Voraussetzungen für das Studium sowohl von Musiklehrern für die schulische als auch für die außerschulische Musikerziehung anhand der Vorschriften des Kunsthochschulgesetzes	74
4.2.4	Musikerziehungsstudiengänge an den nordrhein-westfälischen Hochschulen für Musik und an den Universitäten.....	76
4.3	Qualitativer Vergleich der Studiengänge.....	80
4.4	Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen in eine Qualitätssteigerung der Ausbildung	83
5.	Qualitativer Vergleich der Inhalte schulischer und außerschulischer Musikerziehung	85
5.1	Einleitung.....	85
5.2	Die Pädagogik der Yamaha-Musikschulen.....	87
5.3	Qualitative Darstellung der außerschulischen Musikerziehung (ohne kommunale Musikschulen)	89
5.4	Rahmenbestimmungen für die qualitative Darstellung der Musikerziehung an den allgemeinbildenden Schulen und an den kommunalen Musikschulen.....	94

5.5	Qualität und Inhalt der Musikerziehung an allgemeinbildenden Schulen	100
5.5.1	Ausgangssituation	100
5.5.2	Richtlinien und Lehrpläne für das Fach Musik	101
5.5.3	Lehrplan Musik für die Grundschule	103
5.5.3.1	Die Projekte JeKi und JeKiss	108
5.5.4	Lehrplan Musik für das Gymnasium - Sekundarstufe I -	114
5.5.5	Lehrplan Musik für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule	120
5.5.6	Zusammenfassung	128
5.6	Qualität und Inhalt der Musikerziehung an kommunalen Musikschulen	130
5.6.1	Ausgangssituation	130
5.6.2	Der Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen	131
5.6.3	Die Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen	135
5.6.4	Zusammenfassung	140
6.	Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Optionen	143
6.1	Zusammenfassung	143
6.2	Schlussfolgerungen, Optionen	150
	Literaturverzeichnis	159
	Buch- und Aufsatzpublikationen	159
	Verfassungsvorschriften, Gesetze, Verordnungen, Amtliche Veröffentlichungen, Statistische Dokumente, Schreiben von Landesbetrieben und Musikverbänden an den Autor, Presseinformationen, Prüfungsordnungen, Internetportale	162